

KONTAKT

**Evangelische Akademie
Bad Boll**
Tagungsorganisation
Mariangela Hinz
Telefon: 07164 79-269
angie.hinz-merkle@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

520621

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis
spätestens 11. November 2021
auf unserer Webseite an.
Die Tagung finden Sie durch
Eingabe der Tagungsnummer
520621 über die Suchfunktion
auf der Startseite. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

- bei Unterbringung im
Einbettzimmer: 349,00 €
- bei Unterbringung im
Zweibettzimmer: 313,00 €
- ohne Übernachtung und
Frühstück: 215,00 €

ERMÄßIGUNG

Schülerinnen, Schüler und
Studierende, Erwerbslose und
Geflüchtete im Asylverfahren
erhalten eine Ermäßigung von
50% auf die Kursgebühr sowie
die Übernachtungs- und Ver-
pflegungskosten

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer ent-
halten. Kosten für nicht
eingenommene Mahlzeiten
werden nicht erstattet.
Gäste ohne Übernachtung
zahlen das Frühstück an der
Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

CORONA-HINWEIS

Selbstverständlich tagen wir in
der Evangelischen Akademie
mit einem Hygienekonzept.
Denn Ihre Gesundheit ist uns
wichtig. Bitte informieren Sie
sich auf unserer Webseite un-
ter [www.ev-akademie-boll.de/
coronaregelungen](http://www.ev-akademie-boll.de/coronaregelungen) über die
geltenden Corona-Regelungen
und über die Regelung zur
Teilnahme an unseren Veran-
staltungen.

TAGUNGSORT

**Evangelisches Tagungs-
zentrum Akademie Bad Boll**
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft
gestalten« ist Antrieb und
Ziel der Aktivitäten der
Evangelischen Akademie
Bad Boll. Ihre Tagungen und
Veranstaltungen machen
Zivilgesellschaft, Politik,
Wirtschaft und Kirche zum
Thema und bringen Menschen,
Gedanken und Positionen zu-
sammen. Rund 10.000 Gäste
besuchen jedes Jahr die mehr
als 150 Tagungen der Evange-
lischen Akademie Bad Boll. Die
älteste kirchliche Akademie
Deutschlands feierte 2020 ihr
75-jähriges Bestehen.

ANREISE

Details zur Anreise mit
öffentlichen Verkehrsmitteln
oder dem PKW finden Sie auf
unserer Webseite unter
[www.ev-akademie-boll.de/
service/anfahrt](http://www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt)

HINWEIS ZUM SHUTTLE- SERVICE

Für eine gute Anreise bietet
der BDR seinen Mitgliedern
einen kostenlosen Shuttle-
Service vom Flughafen Stutt-
gart bzw. vom Bahnhof Göp-
pingen zur Evangelischen Aka-
demie Bad Boll und zurück an.

Am 17. November 2021 geht
das Shuttle vom Flughafen
Stuttgart nach Bad Boll um
12:45 Uhr.

Für das Shuttle vom Bahnhof
Göppingen nach Bad Boll bit-
ten wir Sie, uns Ihre Ankunfts-
zeit am Bahnhof Göppingen
mitzuteilen. Wir werden dann
ein Shuttle für Sie bestellen
oder Ihnen gegebenenfalls die
Abfahrtszeiten eines passen-
den Linienbusses mitteilen.

Die Uhrzeit für die Rückfahrt
am 19. November 2021 wird
Ihnen auf der Tagung bekannt
gegeben.

Bitte geben Sie bei der Anmel-
dung an, ob Sie diesen Shutt-
le-Service nutzen möchten
und wann Sie am Flughafen
bzw. am Bahnhof eintreffen
werden.

Bei Online-Anmeldungen
tragen Sie diese Informationen
bitte in das Feld „Anmerkun-
gen“ ein.

Bitte vermerken Sie ebenfalls
auf der Anmeldung, ob Sie
Mitglied im BDR sind.

Die weiteren Details werden
Ihnen rechtzeitig vor der
Tagung bekannt gegeben.

ZIELGRUPPE

Rechtspfleger_innen,
Jurist_innen, Fachleute aus
Rechtspolitik, Ministerien,
Parteien, öffentlichen Verwal-
tungen, an Recht interessierte
Bürger_innen

TAGUNGSLEITUNG

Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad
Boll

Mario Blödtner
Bundesvorsitzender des BDR

REFERENT_INNEN

RiinAG Isabelle Biellaß
Ministerium der Justiz des Lan-
des Nordrhein-Westfalen, Refe-
rat IT 2 (Informationssicher-
heit/CISO, Rechtsfragen des
ERV und der E-Akte, E-Justice-
Projekte der EU), Düsseldorf

**Minister Peter Biesenbach,
MdL**
Minister der Justiz des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düssel-
dorf (angefragt)

Dr. Martin Braun
Fraunhofer-Institut für Ar-
beitswirtschaft und Organisa-
tion IAO, Stuttgart

**Dipl.-Rpflin (FH)
Christine Hofstetter**
Dipl.-Rechtspflegerin (FH),
Bundesgeschäftsführerin BDR,
Würzburg

Dipl.-Rpfl. Lars Hosbach
Dipl.-Rechtspfleger (FH),
Amtsgericht Fulda

Dipl.-Rpfl. Leif-Ole Jensen
Dipl.-Rechtspfleger (FH),
Justizbehörde HH, Hamburg

Prof. Dr. Markus Lamberz
Professor Fachhochschule
MF, Münstereifel

Thomas Lang
Rechtsanwalt und Justitiar,
Stuttgarter Juristenkabarett,
Stuttgart

Peter Lichtenberg
Vizepräsident des Oberlandes-
gerichts Köln

Thorsten Majer
Rechtsanwalt, Stuttgarter Ju-
ristenkabarett, Stuttgart

Ingrid Richter
Präsidentin der IT-Stelle der
hessischen Justiz, Bad Vilbel

Martin Schafhausen
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Arbeits- und Sozialrecht, Vor-
sitzender Ausschusses für den
Elektronischen Rechtsverkehr
(ERV) beim Deutschen Anwalt-
verein (DAV), Frankfurt

Dr. Christian Schernitzky
Leiter des Referats RA4 -
Zwangsvollstreckung/
Zwangsversteigerung, Bundes-
ministerium der Justiz und für
Verbraucherschutz, Berlin

**Dipl.-Rpflin
Beate Schmidberger**
Dipl.-Rechtspflegerin (FH),
Amtsgericht Heilbronn

Dr. Christian Strasser
Rechtsanwalt, München

Dipl.-Rpfl. Florian Strunk
IT-Leiter des HansOLG und der
Hamburger Amtsgerichte,
Hamburg

Dr. Ante Vilencia
Dipl. Informatiker,
Justizbehörde Hamburg

BILDNACHWEIS

© shutterstock/icedmocha

Justiz und Digitalisierung

Die E-Akte. Ein Kind lernt laufen

17. bis 19. November 2020

Evangelische Akademie Bad Boll



www.ev-akademie-boll.de

**Evangelische
Akademie**
Bad Boll



Justiz und Digitalisierung

Die E-Akte. Ein Kind lernt laufen

Im Verlauf der vergangenen Monate hat die Digitalisierung aufgrund von Corona in vielen Bereichen der Wirtschaft und der Arbeitswelt einen unerwarteten und erstaunlichen Fortschritt gemacht. Die Arbeit im Homeoffice ist plötzlich genauso normal wie die Videokonferenz.

Kann und will die Justiz da überall mithalten?

Was macht dieser Digitalisierungsschub mit der Rechtspflege?

Geht künftig alles auch elektronisch, wird die Justiz damit zugänglicher für die Bürgerinnen und Bürger und kann ihre Anliegen zeitnaher erledigen?

Erste Schritte sind mit der Einführung der E-Akte ja schon längst gemacht. Es hat sich gezeigt, welche Chancen die Digitalisierung für eine moderne Rechtspflege bietet. Arbeitsprozesse können vereinfacht und beschleunigt werden. Bürgerinnen und Bürger kommen schneller zu ihrem Recht.

Zumindest in der Theorie. Denn in der alltäglichen Praxis findet sich dann doch noch der eine oder andere Stolperstein bei der Umsetzung der digitalen Rechtspflege.

Bei dieser Tagung haben Sie die Chance, den Prozess der Digitalisierung in der Justiz und der Einführung der E-Akte kritisch mit zu sortieren, damit aus den Chancen wirklich eine moderne Rechtspflege wird.

Zur Diskussion dieser Fragen mit Expertinnen und Experten wie zum Austausch darüber mit Kolleginnen und Kollegen laden wir herzlich ein zur Tagung des BDR und der Evangelischen Akademie nach Bad Boll am Fuß der Schwäbischen Alb.

Mario Blödtner, Bundesvorsitzender des Bundes Deutscher Rechtspfleger (BDR)

Christine Hofstetter, Bundesgeschäftsführerin des Bundes Deutscher Rechtspfleger (BDR)

Wolfgang Mayer-Ernst, Pfarrer und Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Mittwoch, 17.11.

14:00	Anreise
14:15	Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium
14:45	BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG DER TAGUNG Wolfgang Mayer-Ernst, Mario Blödtner
15:00	GRÜßWORT Minister Peter Biesenbach, MdL (angefragt)
15:15	ELEKTRONISCHER RECHTSVERKEHR AUS SICHT DER PROFESSIONELLEN NUTZER Vortrag mit anschließender Diskussion Martin Schafhausen
16:45	Frischluftpause
17:00	AKTUELLE UND (INTERNATIONALE) RECHTSENTWICKLUNGEN Vortrag mit anschließender Diskussion Dr. Christian Strasser
18:30	Abendessen im Symposium
19:30	FREIER GEDANKENAUSTAUSCH UND NETWORKING IM CAFÉ HEUSS

Donnerstag, 18.11.

8:00	ANALOGE MORGENANDACHT IN DER KAPELLE Wolfgang Mayer-Ernst
8:20	Frühstück im Symposium
9:00	DIE EINFÜHRUNG DER E-AKTE – AKTUELLER SACHSTAND Vortrag mit anschließender Diskussion Florian Strunk
10:00	GESUND ARBEITEN IM DIGITALISIERTEN BÜRO Vortrag mit anschließender Diskussion Dr. Martin Braun

11:00	Pause mit Kaffee und Tee im Café Heuss
11:20	AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER ZWANGSVOLLSTRECKUNG Zur Reform des Pfändungsschutzkontos und zum weiteren Reformbedarf aufgrund der aktuellen Rechtsprechung Vortrag mit anschließender Diskussion Dr. Christian Schernitzky
12:30	Mittagessen im Symposium
14:30	ARBEITSKREISE WORKSHOP 1 E-AKTE – EIN KIND LERNT LAUFEN Moderation: Dipl.-RPfl. Leif-Ole Jensen Sachverständige Begleitung: Dr. Ante Vilenica WORKSHOP 2 LEGAL TECH – DER ELEKTRONISCHE ENTSCHIEDER ALS ZUKUNFTSMODELL Moderation: Dipl.-Rpfl. Florian Strunk Sachverständiger Begleitung: RiinAG Isabelle Biallaß (angefragt) WORKSHOP 3 PERSPEKTIVEN DER ZUKUNFTSFÄHIGEN STUDIENORDNUNG FÜR RECHTSPFLEGER (Gerichtsvollzieher und Anwälte) Moderation: Dipl.-Rpfl. Mario Blödtner Sachverständige Begleitung: Prof. Dr. Markus Lamberz WORKSHOP 4 BEHANDLUNG U. ORGANISATION VON INSOLVENZRECHTLICHEN GROBVERFAHREN Moderation: Dipl.-Rpflin Beate Schmidberger Sachkundige Begleitung: Dipl.-Rpfl. Lars Hosbach
16:00	Kaffeepause im Symposium
16:30	FORTSETZUNG DER ARBEITSKREISE
18:30	Abendessen im Symposium

20:00	MENSCH MAJER, JETZT LANGT'S MIT DEM CORONA Thorsten Majer & Thomas Lang vom Stuttgarter Juristenkabarett mit Ausschnitten aus Ihrem Programm. Wahnsinniges & Komisches aus Juristerei & Alltag. In jedem Fall wahnsinnig komisch
-------	--

Freitag, 19.11.

8:00	ANALOGE MORGENANDACHT IN DER KAPELLE Wolfgang Mayer-Ernst
8:20	Frühstück im Symposium
9:15	BERICHTE AUS DEN ARBEITSKREISEN Moderierende und sachkundige Begleitungen
10:15	Pause mit Kaffee und Tee im Café Heuss
10:45	JUSTIZ UND DIGITALISIERUNG Podiumsdiskussion mit Florian Strunk Martin Schafhausen Peter Lichtenberg Ingrid Richter Moderation: Mario Blödtner Wolfgang Mayer-Ernst
12:15	TAGUNGSRÜCKBLICK
12:30	Mittagessen im Symposium und Ende der Tagung